



Medieninformation

Nr. 20/ Berlin, den 8. April 2009

Veranstungskalender Mai 2009

Dauerausstellung

Geschichte, Gegenwart und Zukunftsperspektiven der Kommunikation

Die Dauerausstellung macht die Herkunft, Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Informationsgesellschaft erleb- und begreifbar. Zu unseren wertvollsten Schätzen gehören die berühmtesten Briefmarken der Welt – die blaue und die rote Mauritius. Drei clevere Roboter warten darauf unsere Besucher zu begrüßen, zu informieren und zu unterhalten.

Wechselausstellungen

Lukas Forscherland. Wir gehen ins Internet – mit Licht!

bis 17. Mai 2009

Das wissenschaftliche Werkstattlabor lädt Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren ein, gemeinsam mit dem pfiffigen Glühwürmchen Luka den Geheimnissen des Lichts auf den Grund zu gehen. Zahlreiche spannende Experimente warten auf die kleinen Forscher.

@bsolut privat!? Vom Tagebuch zum Weblog

bis 30. August 2009

Privat oder öffentlich, auf Papier oder als Weblog – das Tagebuch hat viele Gesichter. Über 300 papierene und digitale Dokumente, darunter zahlreiche Originale prominenter Autoren wie James Cook, Wilhelm von Humboldt, Thomas Mann, Clara Schumann, Johann Wolfgang von Goethe oder Walter Kempowski spiegeln die unterschiedlichen Facetten des Tagebuchschreibens wider.

Horst Köhler. Der Mensch, der Präsident

24. April bis 24. Mai 2009

Der Fotograf Christian Irrgang begleitete den Bundespräsidenten über ein Jahr lang mit seiner Kamera und schuf so ein einmaliges Porträt des Menschen und Politikers Horst Köhler.

Kunst und Kommunikation. Zeitgenössische Kunst von Erika Lehmann

29. Mai bis 5. Juli 2009

Die Objekte, Installationen, Fotos und Computer-Grafiken der Künstlerin Erika Lehmann thematisieren die seelische und intellektuelle Verarmung, die Isolation des Menschen in der modernen Kommunikationsgesellschaft.



Datum

Nr. 20/ Berlin, den 8. April 2009

Veranstaltung

Buchpremiere: Jens Ebert (Hrsg.) „Ein Arzt in Stalingrad. Feldpostbriefe und Gefangenenpost des Regimentsarztes Horst Rocholl 1942 – 1953“

7. Mai 2009, 19 Uhr, Eintritt frei

Horst Rocholl (1908 – 2003) war ein Zeuge des 20. Jahrhunderts. Zentrales Ereignis in seinem Leben war die Schlacht um Stalingrad. Sie bestimmte Rocholls Leben und Weltanschauung. 1948 wurde er zu 25 Jahren Lagerhaft verurteilt, die er als Arzt in einem Stalingrader Lager verbüßte. In der Gefangenschaft öffnete sich das NSDAP-Mitglied neuen Ideen, geprägt von der Einsicht in die deutsche Schuld. 1953 wurde er vorzeitig entlassen und ging in die DDR. Rocholls informative Briefe vermitteln ein äußerst präzises Bild von Krieg und Gefangenschaft.

Vortrag: Anne-Kathrin Reulecke (TU Berlin) „Ein Kulturdenkmal unserer Zeit“. Geheimnis und Fälschung im „Tagebuch eines halbwüchsigen Mädchens“ (1915)

13. Mai 2009, 19 Uhr, Eintritt frei

Das von Hermine Hug-Hellmuth (1871–1924) als „authentisches“ Zeugnis herausgegebene „Tagebuch eines halbwüchsigen Mädchens“ erwies sich als ein von der ersten psychoanalytischen Kindertherapeutin selbst verfasster Text. Erst in der 3. Auflage von 1922 gab sich Hug-Hellmuth als Herausgeberin zu erkennen, um mit ihrem Namen für Authentizität zu bürgen. Die strategische Bedeutung des gefälschten Tagebuchs bestand darin, Freuds These von der kindlichen und adoleszenten Sexualität gleichsam durch Originalaussagen zu belegen und somit wissenschaftlich verifizieren zu können.

Familien-Sonntag: Lasst Blumen sprechen. Blütenzauber und Geheimsprache der Pflanzen

17. Mai 2009, 14–17 Uhr, Erwachsene 3 EUR, Kinder frei, Material 1,50 EUR pro Bastler/in

Kinder, Eltern und Großaltern bringen Blumen zum sprechen und blühen. An diesem Nachmittag können Groß und Klein ihre floralen Ideen zum Verschenken, Verschönern oder Verschicken verwirklichen.

Ab ins Netz – 1. Teil (Einführung): Internet speziell ab 50plus

9. und 16. Mai 2009, 14–15.30 Uhr, 15 EUR (für beide Tage inkl. Eintritt), nähere Informationen und Anmeldung unter (030) 202 94 204

Dieser Einführungskurs vermittelt einen ersten Zugang zum Internet speziell für Erwachsene ab 50 Jahren.



Datum

Nr. 20/ Berlin, den 8. April 2009

Ab ins Netz – 2. Teil (Aufbau-Kurs): Internet speziell ab 50plus

23. und 30. Mai 2009, 14–15.30 Uhr, 15 EUR (für beide Tage inkl. Eintritt), nähere Informationen und Anmeldung unter (030) 202 94 204

Dieser Aufbaukurs hilft Erwachsenen ab 50 Jahren mehr praktisches Handwerkszeug und vor allem mehr Sicherheit im Umgang mit dem Internet zu gewinnen.

Führungen

Mittwochsführungen

mittwochs 15.30 Uhr, Dauer 60 Minuten, Museumseintritt

Jede Führung beleuchtet einen anderen Schwerpunkt. Was ist überhaupt Kommunikation? Wer manipuliert Kommunikation und wie einfach geht das? Wie bleibt Kommunikation geheim?

Medien, Macht und Manipulation

6. Mai 2009

Datensicherheit, Wissensmonopole, Nachrichtenmanipulation, Internetkriminalität – die rasante Entwicklung neuer Medien eröffnet nicht nur fantastische Möglichkeiten. Diese Führung verdeutlicht Vor- und Nachteile der modernen Kommunikation.

@bsolut privat!? Vom Tagebuch zum Weblog

13. Mai 2009

Führung durch die Sonderausstellung.

Was ist Kommunikation?

20. Mai 2009

Führung durch die Dauerausstellung.

„Einfach würdiger Styl!“ – Ein Museumsbau des Kaiserreichs

27. Mai 2009

Die Führung beleuchtet die wechselhafte Geschichte des Hauses und seine imposante Architektur.

Sonntagsführungen

sonntags 14 Uhr, Dauer 60 Minuten, Museumseintritt

Eine spannende Zeitreise vom Mittelalter bis zur Neuzeit durch die Geschichte der Kommunikation, die abgerundet wird durch einen Abstecher in die aktuelle Wechselausstellung.



Datum

Nr. 20/ Berlin, den 8. April 2009

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	9–17 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10–18 Uhr

Eintritt

normal	3 EUR
ermäßigt	1,50 EUR
Leihgebühr Audioguide (deutsch/ englisch)	1,50 EUR

Verkehrsverbindungen

U-Bahn: U2 Mohrenstraße, U6 Stadtmitte/ Bus: M48, 200, 347

Pressekontakt

Monika Seidel
Pressereferentin
Telefon (030) 202 94 109
Telefax (030) 202 94 111
E-Mail m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de